

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0105/2023

Datum:

31.01.2023

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:Anfrage nach § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse:
hier: Fragenkatalog zum Tierheim der Stadt Hagen**Beratungsfolge:**

14.02.2023 Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung

Anfragetext:

Fragenkatalog zum Tierheim der Stadt Hagen:

1. Wann werden die Besucherzeiten wieder eingeführt? Z. Zt. gibt es nur die Möglichkeit, Termine nach Absprache zu vereinbaren.
2. Wann werden die Öffnungszeiten auf der Homepage wieder richtig ausgeschildert? Z. Zt. steht da nur ab 8 Uhr nach Absprache.
3. Zu welchen Zeiten sind die Mitarbeiter*innen tatsächlich vor Ort?
4. Ist eine „Rund um die Uhr“-Betreuung der Tiere auch über Nacht gewährleistet?
5. Ist gewährleistet, dass die Tiere auch abends und nachts genug Zuwendung erhalten?
6. Warum gibt es in den Außengehegen der Katzen keine Klettermöglichkeiten u. ä. wie Kratzbäume oder Liegemöglichkeiten? Katzen sitzen nicht gerne auf der Erde.
7. Wann erhalten die Katzen endlich die Überdachung, die dringend erforderlich ist um die Enge vor Ort zu entzerren? Die Planungen gibt es seit 2015.
8. Warum gibt es in den Außengehegen der Hunde keine Schutzhütten oder ähnliches bzw. auch in den Innenräumen, kaum Spielmöglichkeiten? Die Hunde gucken Innen wie Außen 24 Std. lang auf graue Wände.
9. Im Hundebereich blättert die Farbe auf den Böden ab, da anscheinend nur über die beschädigten Böden gestrichen wurde. Wann werden diese Zustände artgerecht beseitigt?
10. Wann bekommt der Kaninchenbereich endlich die Türen zum Auslauf? Gibt es hier Pläne, wie die Außengehege gestaltet werden sollen, z.B. mit Buddelkästen, Wiesenteilstücken, eben was Kaninchen so brauchen?
11. Wann bekommt das Tierheim eine eigene ansprechende Webseite, auf der die Tiere präsentiert werden können wie z.B. die der Stadt Köln <https://tierheim-koeln-dellbrueck.de/>?



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 2

Drucksachennummer:

0105/2023

Datum:

31.01.2023

12. Gibt es einen Mitarbeiter*innen*innen, der die Seiten regelmäßig pflegt und aktualisiert?

Kurzfassung

Am 18.01.2023 erreichte die Geschäftsstelle der Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung eine Anfrage nach § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der CDU Fraktion, namentlich Frau Kuschel-Eisermann (Sachkundige Bürgerin).

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

01 Fachbereich des Oberbürgermeisters

69 Umweltamt

Betreff: Drucksachennummer: 0105/2023
Anfrage nach § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse
hier: Fragenkatalog zum Tierheim der Stadt Hagen

Beratungsfolge:
14.02.2023 Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung



Zu der Anfrage von Frau Kuschel-Eisermann für die Sitzung des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung am 14.02.2023 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Wann werden die Besucherzeiten wiedereingeführt? Z. Zt. gibt es nur die Möglichkeit Termine nach Absprache zu vereinbaren.

Die letzten Jahre und Monate haben gezeigt, dass die Vereinbarung von Terminen zu Besuchszwecken zu einer deutlichen Stressverminderung für die Tiere geführt hat. Außerdem ergibt sich dadurch eine bessere Planbarkeit für die Mitarbeiter*innen des Tierheims, um gezielter Tiere vorstellen zu können. Weiterhin werden Besuche - besonders an den Wochenenden - minimiert, die nicht primär darauf abzielen, ein Tier zu adoptieren, sondern vorrangig der Unterhaltung dienen.

Daher ist es geplant, dass die Mitarbeiter*innen des Tierheims weiterhin Besuche nur nach Terminabsprache ermöglichen.

2. Wann werden die Öffnungszeiten auf der Homepage wieder richtig ausgeschildert? Z. Zt. steht da nur ab 8 Uhr nach Absprache.

Die Angabe der Öffnungszeiten in der oben genannten Form wurde bewusst gewählt, um nicht den Anschein zu erwecken, dass zu den Öffnungszeiten rund um die Uhr Tierbesichtigungen möglich sind – aus unter Punkt 1 genannten Gründen.

3. Zu welchen Zeiten sind die Mitarbeiter*innen tatsächlich vor Ort?

Montag: 7:30 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag: 7:30 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr + ca. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Schließdienst)
Donnerstag: 7:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr + ca. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Schließdienst)
Samstag: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr + ca. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Schließdienst)
Sonntag: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr + ca. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Schließdienst)
Feiertage: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr + ca. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Schließdienst)

4. Ist eine „Rund um die Uhr“-Betreuung der Tiere auch über Nacht gewährleistet?

Um eine Nachtruhe für sämtliche Tiere im Tierheim zu ermöglichen, findet in den Abendstunden ab ca. 19:00 Uhr kein regulärer Betrieb mehr statt. Lediglich der Klappendienst erscheint gegen 22:00 Uhr und wirft einen prüfenden Blick in jeden Raum. Weiterhin ist es möglich, dass der Tierheimbereitschaftsdienst zwischendurch im Tierheim erscheint, um evtl. Fundtiere unterzubringen.

Das sich auf dem Tierheimgelände befindliche Wohnhaus wird von einer Tierheimmitarbeiterin bewohnt, so dass sich auch abends und nachts Personal auf dem Gelände befindet.



5. Ist gewährleistet, dass die Tiere auch abends und nachts genug Zuwendung erhalten?

Da der Tierheimalltag für die Tiere oft, aufgrund der allgemeinen Aufgeregtheit und Lautstärke, stressig ist, ist es besonders wichtig, dass die Vierbeiner nachts zur Ruhe kommen. Daher wird Abends und Nachts für so wenig Aufregung wie möglich gesorgt. Bei erkrankten Tieren wird individuell entschieden, ob eine intensivere Betreuung notwendig ist oder nicht.

6. Warum gibt es in den Außengehegen der Katzen keine Klettermöglichkeiten u. ä. wie Kratzbäume oder Liegemöglichkeiten? Katzen sitzen nicht gerne auf der Erde.

Die Umgestaltung der Außengehege für die Katzen und Hunde steht auf einer Prioritätenliste der Tierheimleitung sehr weit oben, um den Tieren einen angenehmen Aufenthalt im Tierheim zu ermöglichen.

7. Wann erhalten die Katzen endlich die Überdachung, die dringend erforderlich ist um die Enge vor Ort zu entzerren? Die Planungen gibt es seit 2015.

Der Auftrag an den Fachbereich Gebäudewirtschaft ist bereits in 2016 erfolgt, durch verschiedene Krisen (Flüchtlinge, Corona, Hochwasser) fehlten jedoch die Kapazitäten für die Umsetzung. Jetzt sind die Kosten durch die Preissteigerung/Inflation extrem hoch, eine neuere kostengünstigere Lösung wird angestrebt.

8. Warum gibt es in den Außengehegen der Hunde keine Schutzhütten oder ähnliches bzw. auch in den Innenräumen, kaum Spielmöglichkeiten? Die Hunde gucken Innen wie Außen 24 Std. lang auf graue Wände. Siehe Frage 6!

Bei der Gestaltung der Räume muss abgewogen werden, inwieweit eine Gefährdung für den einzelnen Hund besteht. Einige Tiere neigen dazu Spielzeuge, Decken etc. zu zerstören und auch ggf. zu verschlucken. Da die Hunde nicht zu 100 % durchgehend überwacht werden können, besteht hier eine z. T. erhebliche Verletzungsgefahr. Jedoch ist es so, dass die Hunde, die nicht zu Zerstörungen neigen, sehr wohl Spielmöglichkeiten in Form von Bällen, Kauspielzeugen oder z. B. „Turn Around Dog Activity Centern“ haben. Weiterhin ist die Anschaffung von sog. „Leckmatten“ und einem Hundeparcours im Auslauf geplant.

9. Im Hundebereich blättert die Farbe auf den Böden ab, da anscheinend nur über die beschädigten Böden gestrichen wurde. Wann werden diese Zustände artgerecht beseitigt?

Im Jahr 2022 sind neue Anstriche im Hundetrakt erfolgt. Es ist unstrittig, dass die Böden neue Ausbesserungen benötigen. Jedoch ist die aktuell komplette Auslastung der Räumlichkeiten des Tierheims ein großes Hindernis in diesem Punkt. Um die Böden zu bearbeiten, müssten einige Räume frei sein, um den Hunde- und Katzenbestand besser umlegen zu können und zu gewährleisten, dass die Handwerker ausreichend Platz zur Ausübung ihrer Arbeit haben.



10. Wann bekommt der Kaninchenbereich endlich die Türen zum Auslauf. Gibt es hier Pläne, wie die Außengehege gestaltet werden sollen, z. B. mit Buddelkästen, Wiesenteilstücke, eben was Kaninchen so brauchen?

Die abschließenden Arbeiten im Bereich der Volieren hinter dem Kleintierhaus werden spätestens bis Ende des Winters erwartet, so dass im Frühling die Tiere die Ausläufe nutzen können. Dies beinhaltet auch die Einrichtung von Klappen zu den Ausläufen. Die Einrichtung der Freiläufe wird selbstverständlich artgerecht und abwechslungsreich gestaltet werden, wobei auch immer der Aspekt der bestmöglichen Hygiene berücksichtigt werden muss, um Krankheiten vorzubeugen bzw. einzudämmen.

11. Wann bekommt das Tierheim eine eigene ansprechende Webseite, auf der die Tiere präsentiert werden können wie z. B. die der Stadt Köln <https://tierheim-koeln-dellbrueck.de/> ?

Eine Neugestaltung der Homepage des Tierheims wurde bereits unternommen und findet regen Zuspruch. Durch die dortige Präsentation der Tierheimtiere wurden schon diverse Anfragen gestellt und erfolgreiche Vermittlungen ermöglicht. Weiterhin besteht die Idee bzw. das Vorhaben, die Vierbeiner in Zukunft auf weiteren Social-Media-Plattformen zu präsentieren.

12. Gibt es einen Mitarbeiter*innen, der die Seiten regelmäßig pflegt und aktualisiert?

Ja, die Gestaltung, Pflege und Bearbeitung der Homepage wird von der Tierheimleitung und einer weiteren Mitarbeiterin, mit Unterstützung durch die Pressestelle der Stadt Hagen, gewährleistet.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Sebastian Arlt
Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung



Ja



Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Sachkundige Bürgerin

Karin Kuschel-Eisermann
Holthäuser Str. 34
58093 Hagen

Karinkuschel-
eisermann@sanotape.com

Hagen - Stadt der FernUniversität
Herrn Vorsitzenden Dr. Josef Bücker
Rathausstr. 11

58095 Hagen

18.01.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Bücker.

Bitte nehmen Sie folgende Anfrage zur Tagesordnung gem. § 5 Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse für die Sitzung des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung am 14.02.2023.

Fragenkatalog zum Tierheim der Stadt Hagen:

1. Wann werden die Besucherzeiten wiedereingeführt? Z.Zt. gibt es nur die Möglichkeit Termine nach Absprache zu vereinbaren.
2. Wann werden die Öffnungszeiten auf der Homepage wieder richtig ausgeschildert?
Z. Zt. steht da nur ab 8 Uhr nach Absprache.
3. Zu welchen Zeiten sind die Mitarbeiter tatsächlich vor Ort?
4. Ist eine Rund um die Uhr Betreuung der Tiere auch über Nacht gewährleistet?
5. Ist gewährleistet, dass die Tiere auch abends und nachts genug Zuwendung erhalten?
6. Warum gibt es in den Außengehegen der Katzen keine Klettermöglichkeiten u. ä. wie Kratzbäume oder Liegemöglichkeiten? Katzen sitzen nicht gerne auf der Erde.
7. Wann erhalten die Katzen endlich die Überdachung, die dringend erforderlich ist um die Enge vor Ort zu entzerren? Die Planungen gibt es seit 2015!!!
8. Warum gibt es in den Außengehegen der Hunde keine Schutzhütten oder ähnliches bzw. auch in den Innenräumen, kaum Spielmöglichkeiten? Die Hunde gucken innen wie außen 24 Std. lang auf graue Wände.
9. Im Hundebereich blättert die Farbe auf den Böden ab, da anscheinend nur über die beschädigten Böden gestrichen wurde. Wann werden diese Zustände artgerecht beseitigt?
10. Wann bekommt der Kaninchenbereich endlich die Türen zum Auslauf. Gibt es hier Pläne, wie die Außengehege gestaltet werden sollen, z.B. mit Buddelkästen, Wiesenteilstücke, eben was Kaninchen so brauchen?

Sachkundige Bürgerin

Karin Kuschel-Eisermann
Holthäuser Str. 34
58093 Hagen

Karinkuschel-
eisermann@sanotape.com

11. Wann bekommt das Tierheim eine eigene ansprechende Webseite, auf der die Tiere präsentiert werden können wie z.B. die der Stadt Köln <https://tierheim-koeln-dellbrueck.de/> ?
12. Gibt es einen Mitarbeiter, der die Seiten regelmäßig pflegt und aktualisiert?

Begründung:

Das Tierheim ist nunmehr schon 10 Jahre alt und das sieht man dem Tierheim auch an. Der Tierschutzverein hat zwar in den letzten 10 Jahren ein Kleintierhaus gebaut, ein kleines Katzenhaus, eine Voliere an dem Katzenhaus angeschafft, eine 5 x 3 m große Voliere, aufgebaut, einen Auslauf für Nutztiere mit Stall erbaut, den großen Hundeplatz errichtet, diverse Zaunanlagen und Sichtschutzzäune angebracht, aber von Seiten der Stadt wurde in den letzten 10 Jahren nichts angeschafft. Dazu wurden alle Ausstattungsgegenstände vom TSV angeschafft von der Hundewaage bis zur Rotlichtlampe.

Bei Besuchen vor Ort zeigte sich das Tierheim als "besserer Knast". Kahle graue Wände und grüne Böden mit einem Abfluss, mal ein Körbchen mit Kissen, aber meist mit nur einer Decke, ein Napf, ein bisschen Spielzeug bei den Hunden und die Kaninchen warten seit Jahren auf ihren Auslauf. **Einziger Lichtblick sind hier die Mitarbeiter, die versuchen, mit den wenigen Mitteln und Personen den Alltag der Tiere so angenehm und liebevoll wie möglich zu gestalten**, was aber bei den diffusen Öffnungszeiten, die dann wohl auch die Arbeitszeiten darstellen schwer möglich sein kann, auch wenn es einige Patente Personen außerhalb gibt, die mit den Hunden Gassi gehen. Das Wohl der Tiere sollte hier an erster Stelle stehen! Andere Tierheime im Umkreis wie Witten, Lüdenscheid oder Schwerte haben täglich bis 18 Uhr geöffnet auch samstags oder sonntags! Siehe die Webseiten der jeweiligen Tierheime!

Hier besteht meines Erachtens dringend Handlungsbedarf, um den Tieren eine artgerechte Unterbringung in einem angenehmen Ambiente zu ermöglichen. Ich empfehle jedem Mal einen Besuch vor Ort oder - zum Vergleich- auch auf den Webseiten anderer Tierheime oder dort vor Ort.

Und an Geld scheint es hier nicht zu mangeln. Es gibt wohl Erbschaften und Spenden die seit Jahren bei der Stadt liegen und nicht eingesetzt werden.

Weitere Begründungen erfolgen ggfs. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kuschel-Eisermann
Sachkundige Bürgerin

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kuschel-Eisermann

Sachkundige Bürgerin

Sachkundige Bürgerin

Karin Kuschel-Eisermann
Holthäuser Str. 34
58093 Hagen

Karinkuschel-
eisermann@sanotape.com